Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 39 (1952)

Heft: 10: Architecture et art à Genève

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

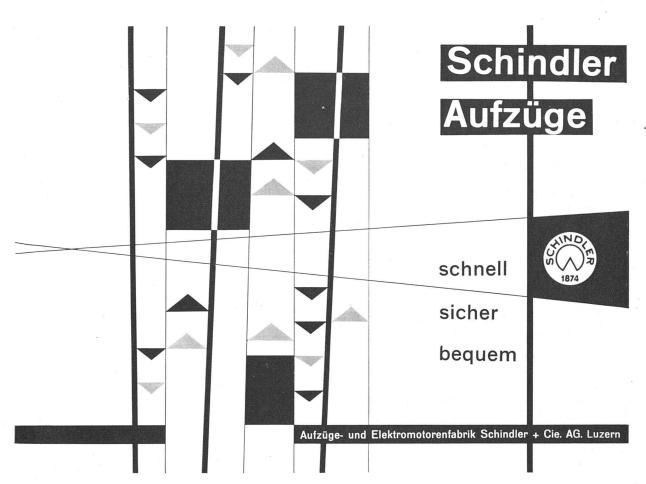
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

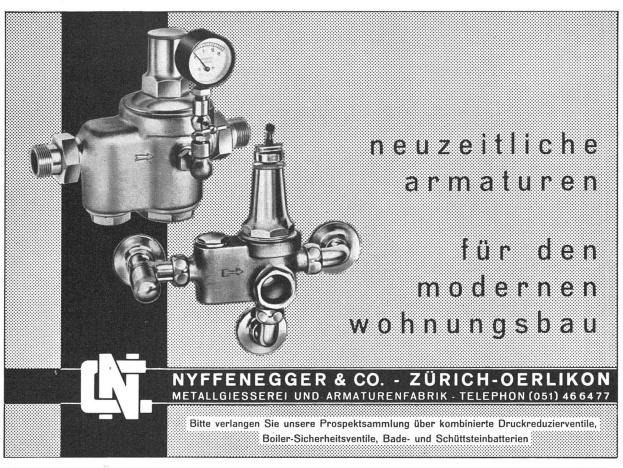
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Umwälzung im Storenbau

Nachdem seit Jahrzehnten die Rolladen in Holzkonstruktion üblich waren, ist nun auf dem Markt ein neues Element in Ganzmetall und mit verstellbaren Lamellen erschienen, welches bisher unbekannte Vorteile bietet.

Als «Rollstore» bezeichnet, vereinigt es die Wetterfestigkeit und Stabilität des herkömmlichen Rolladens mit den Annehmlichkeiten der modernen Lamellenstoren.

Um diese Ideallösung des Sonnen-, Licht- und Wetterschutzes zu verwirklichen, mußten Lamellen mit einer vollständigneuartigen Form geschaffen werden – Lamellen mit Randbördelung, wie sie die nebenstehende Abbildung zeigt. Diese patentierte Lamellenform wurde in langwieriger Versucharbeit in der Forschungsabteilung der Metallbau AG. Zürich-Albisrieden entwickelt.

Die Anwendung in der Praxis hat bereits eindrücklich gezeigt, wie wichtig die nur durch diese Formgebung erhaltene Lamellen-Stabilität ist. Die Grundlage für die lange Lebensdauer und hohe Wetterfestigkeit war damit geschaffen. Als weitere Vervollkomm-

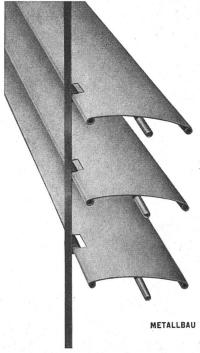


Abbildung von randgebördelten Lamellen einer «norm»-Ganzmetall-Rollstore (Patente in allen Ländern der Welt angemeldet). Baufachleute anerkennen, daß sich die «norm»-Rollstoren, dank ihrer gediegen-einfachen Linienführung, harmonisch in alle Gebäudefassaden einfügen.

nung ist zu nennen die riß- und kratzfeste Einbrennemaillierung. Die bei den Rolladen so kostspieligen periodischen Neuanstriche fallen damit dahin.

Und um die Wetterfestigkeit in jeder Beziehung sicherzustellen, werden beim «norm»-Rollstoren zudem alle Lamellen geführt, so daß auch bei Sturmwind kein Herausreißen einzelner Lamellen zu befürchten ist.

Trotz dieser hohen Stabilität, deren wirtschaftliche Bedeutung offensichtlich ist, bieten die «norm»-Rollstoren die gleiche Verstellbarkeit wie die Lamellenstoren. Die großen Vorteile des regulierbaren Lichteinfalles und des vollkommenen Wärmeschutzes ohne Verdunkelung des geschützten Raumes sind damit auch durch diese Storen erhältlich.

Die «norm»-Rollstoren sind bereits in zahlreichen modernen Gebäuden, besonders in Schulhäusern und Kindergärten, Büro- und Verwaltungsgebäuden wie auch in Wohnhäusern und Villen zur Anwendung gelangt und haben sich vorzüglich bewährt.

Von der Alleinherstellerin sind ausführliche Prospekte mit technischen Angaben erhältlich.